

Laudatio zur Masterarbeit von Rebecca Riesen «Werkstatt zu Nature of Science»

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Diplomandinnen und Diplomanden,
geschätzte Gäste

Heute dürfen wir eine Masterarbeit ehren, die mit ihrer Innovationskraft und ihrem Praxisbezug begeistert: «Werkstatt zu Nature of Science». Diese Arbeit, geschrieben von Rebecca Riesen, öffnet jungen Menschen die Tür zu einer Welt, in der Neugier, Entdeckergeist und wissenschaftliches Denken im Mittelpunkt stehen.

Stellen Sie sich vor: Sechs abwechslungsreiche Lernstationen führen Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse mitten hinein in die faszinierende Welt der Naturwissenschaften. Hier wird nicht nur Wissen vermittelt – hier wird geforscht, hinterfragt, ausprobiert. Die Jugendlichen erleben, was naturwissenschaftliches Denken bedeutet, lernen, wie Forscherinnen und Forscher arbeiten, und entdecken, wie wissenschaftliche Erkenntnisse unser Bild von der Welt prägen.

Was diese Arbeit so besonders macht, ist ihr Mut, Neuland zu betreten. Im deutschsprachigen Raum gibt es bislang kaum Unterrichtsmaterialien, die das Thema «Nature of Science» so praxisnah und verständlich aufbereiten. Die Autorin schliesst diese Lücke mit einer Werkstatt, die eigens für die Vielfalt und Unterschiedlichkeit einer modernen Schulklasse entwickelt wurde. Jedes Kind, unabhängig von seinen Fähigkeiten, findet hier einen Zugang – unterstützt durch vielfältige Hilfen, anschauliche Materialien und einen klar strukturierten Aufbau.

Die Werkstatt ist mehr als ein Unterrichtsprojekt: Sie ist ein Erlebnisraum, der Neugier weckt und zum Nachdenken anregt. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren, was Wissenschaft ausmacht, wie Forscherinnen und Forscher denken, und warum naturwissenschaftliche Erkenntnisse für unsere Gesellschaft so wichtig sind. Sie werden zu kritischen Denkerinnen und Denkern, die lernen, Fragen zu stellen und Antworten zu suchen.

Die Masterarbeit überzeugt durch eine fundierte Analyse, einen durchdachten Entwicklungsprozess und eine hohe sprachliche Qualität. Besonders beeindruckend ist, wie sorgfältig die Autorin auf die Bedürfnisse der Lernenden eingeht und wie praxisnah die Werkstatt gestaltet ist. Die Rückmeldungen von Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern sind überaus positiv – sie loben die Verständlichkeit, die Motivation und den hohen Lerngewinn.

Mit dieser Arbeit wurde nicht nur ein herausragendes Produkt geschaffen, sondern auch ein Grundstein für zukünftige Entwicklungen gelegt. Sie zeigt, wie lebendig, spannend und bedeutsam naturwissenschaftlicher Unterricht sein kann.

Im Namen der Masterarbeitskommission gratuliere ich Rebecca Riesen herzlich zu dieser aussergewöhnlichen Leistung und freue mich, dafür den Preis für eine Prämierung überreichen zu dürfen. Herzlichen Glückwunsch!

Laudatio von Barbara Schweizer, Dozentin Institut Sekundarstufe I

Mai 2025